



Die Vorsitzende des  
Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3314  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 07.05.2014

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
am Dienstag, 13. Mai 2014, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 301 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2014

2. **13-F-03-0057**

Anonyme / vertrauliche Geburt  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0073 vom 10.12.2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben Vertreterinnen des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. ihre Teilnahme zugesagt.

**ANLAGE**

### 3. 14-F-03-0057

Bauantrag für Bordell in Mainz-Kastel ablehnen  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.05.2014

Im Westen von Mainz-Kastel gibt es bereits einige Bordelle. Nun liegt der Stadt Wiesbaden ein Bauantrag für das Grundstück Wiesbadener Straße 122 zum Neubau eines „Gewerbekomplexes mit zwei Büroeinheiten, einem Imbissbetrieb, einem Fitnessstudio und zwei Bordellbetrieben“ vor. Es wird geprüft, ob dem Vorhaben keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen.

Der Ortsbeirat Mainz-Kastel sowie die Anwohnerinnen und Anwohner sprechen sich klar gegen die Ansiedlung von Bordellbetrieben auf dem Grundstück „Wiesbadener Straße 122“ aus. Eine solche Ansiedlung hätte nicht nur negative Auswirkungen auf die Grundstückspreise in der Umgebung. Sie würde auch eine zusätzliche Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner der beiden nahe gelegenen Wohngebiete darstellen.

Aus frauenpolitischer Sicht ist jede (weitere) Möglichkeit zur Prostitution zu unterbinden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einzusetzen, dass der Bauantrag für ein weiteres Bordell im Westen von Mainz-Kastel abgelehnt wird
2. zu berichten, was getan werden muss, um Bauanträge solcher Art in Zukunft zu verhindern (Änderung /Einschränkungen im B-Plan o.ä.)

### 4. 14-F-08-0031

Schutzambulanz für Wiesbaden  
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 06.05.2014

Vor einiger Zeit wurde im Rathaus das Konzept der Fuldarer Schutzambulanz vorgestellt. Es handelt sich um eine Einrichtung, die u.a. unterstützt wird vom Landkreis Fulda, dem Hessischen Sozialministerium und der Hochschule Fulda.

Betroffene von Gewalt können dort ihre gewaltbedingten Verletzungen dokumentieren lassen, so dass diese im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens verwendet werden können. Die Beweismaterialien und Spuren werden sicher aufbewahrt. Eine Vermittlung zu weiterführenden Hilfsangeboten ist gewährleistet.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

ob die Einrichtung einer Schutzambulanz nach dem Fuldarer Beispiel in Wiesbaden möglich und welche finanziellen Mittel dafür erforderlich wären.

Weiterhin soll in Erfahrung gebracht werden ob ähnliche Kooperationen wie in Fulda denkbar sind.

**5. 14-F-08-0032**

Übernachtungsmöglichkeiten für obdachlose Frauen  
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 06.05.2014

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- a) Welche Übernachtungsmöglichkeiten gibt es für obdachlose Frauen?
- b) Sind Engpässe in der Schlafplatzversorgung bekannt?

**6. 13-F-33-0108**

Stillfreundliches Wiesbaden  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0072 vom 10. Dezember 2013

**ANLAGE** - Bericht

**6.1 13-F-08-0055**

Stillfreundliches Wiesbaden  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0066 vom 12. November 2013  
Sachstandsbericht des Magistrats

**ANLAGE**

**7. 12-F-33-0059**

Erhalt der Einrichtung, Wohngemeinschaft für Mutter und Kind  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0044, Ziffer 2 vom 02. Mai 2012  
Sachstandsbericht des Magistrats

**ANLAGE**

**8. Aktuelles aus dem Kommunalen Frauenreferat**

**9. Verschiedenes**

## Tagesordnung 2

**1. 14-A-14-0001**

Neuregelung der Zuständigkeiten für das Kooperationsprojekt "Bündnis für Familie"  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0017 vom 25. März 2014

**ANLAGE** - Bericht

**2. 14-F-08-0005**

Umsetzung des Rechts auf Familienplanung  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0004 vom 04. Februar 2014

**ANLAGE** - Bericht

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Schuchalter-Eicke  
Vorsitzende